

Die junge Sopranistin Annemarie Pfahler studiert aktuell in der Soloklasse bei Prof. Marina Sandel in Hannover, wo sie zuvor bereits ihren Opernmaster abschloss. Von 2018 bis 2022 studierte sie Konzert- und Operngesang im Bachelor bei Prof. Thilo Dahlmann an der HfMDK Frankfurt.

Ab der kommenden Spielzeit wird sie als Solistin Teil des Ensembles des Gärtnerplatztheaters in München sein.

Annemarie Pfahler ist Preisträgerin des internationalen Lied-Wettbewerbs „Schubert und die Moderne“ (2. Preis, sowie den Sonderpreis für die beste Schubert Interpretation), des Haydn-Wettbewerbs in Österreich (3. Preis) und des Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Hochschulwettbewerbs (Sonderpreis), sowie des Opernwettbewerbs der Walter und Charlotte Hamel Stiftung (Publikumspreis).

Meisterkurse besuchte sie im Rahmen der Bachakademie Stuttgart bei Emma Kirkby, Lothar Odinius und Hans-Christoph Rademann, bei Prof. Christiane Iven sowie beim Oberstdorfer Musiksommer. Als Stipendiatin der Ton Koopman Academy in Den Haag erhielt sie wertvolle Impulse von Peter Kooij.

Bei Prof. Jan Philip Schulze studiert sie seit 2022 Liedgestaltung.

Im Bereich neue Musik wird sie von Claudia Barainsky unterrichtet und betreut.

In ihrer noch jungen Karriere konnte sie bereits in zahlreichen Konzerten und Liederabenden als Solistin und Ensemblesängerin überzeugen und auf sich aufmerksam machen. Neben Ihrer Mitgliedschaft im Ensemble 1684 (Gregor Meyer) und dem frisch gegründeten Ensemble Misenos führten Annemarie Pfahler Konzerte als Solistin bereits in das Leipziger Gewandhaus, die Thomaskirche Leipzig, die Rheingoldhalle Mainz, die Hofkirche Dresden, den Limburger, den Wetzlarer und den Speyerer Dom, den Herkulessaal in München, die Meistersingerhalle in Nürnberg sowie in nahezu alle größeren Konzertkirchen in Frankfurt. Sie ist Stipendiatin der Bachkonzerte Frankfurt e.V..

Regelmäßig war und ist sie an CD-Produktionen beteiligt, so konnte sie zuletzt als Sopranistin an Ersteinspielungen von bisher neun Telemann-Kantaten mitwirken. Eine neue CD mit Ensemble 1684 wurde im Herbst diesen Jahres veröffentlicht.